

ProE Wildfire 2.0 Konfiguration -nach dem Bsp. der TU Chemnitz

Das folgende Tutorial zeigt euch den Weg, wie ihr ProE nach dem **Vorbild** der Technischen Universität konfigurieren könnt. Ich betone hiermit nach dem **Vorbild**, da ich euch hier keine Konfigurationsdatei der TU Chemnitz gebe, sondern von mir erarbeitete grundlegende Befehle, damit ihr nach dem ISO Standard arbeiten könnt und eine ähnliche Oberfläche vorfindet.

Wenn euch die folgenden Befehle etwas abstrakt sind, dann findet ihr unter **Hilfe / Hilfe-center** bei ProE auch noch ausführliche Erklärungen jedes einzelnen Befehls. Also für diejenigen, die mal zu viel Freizeit haben ;-).

Ich bin übrigens nicht von Dank oder Anregungen abgeneigt. Wenn ihr was los werden wollt, dann wendet euch ruhig an mich. Benutzt dazu bitte das ProE Forum auf www.tx1.de.vu . Mein Screenname ist Bfast01.

Ich übernehme übrigens keine Haftung für irgendwelchen Blödsinn, der mit dieser Anleitung angestellt wird und auch nicht für Folgen die daraus resultieren (z.B. Rechnerexplosion/Softwarefehler). Fehler auf inhaltlicher und rechtschreiblicher Basis sind mir ebenfalls vorbehalten.

1. Erster Schritt:

1.1. Die Sprache einstellen

Viele haben vielleicht bemerkt, dass ProE ein Englisch sprachiges Programm ist. Wenn man jedoch das Deutsche Sprachpaket installiert hat, ist es kein Problem die Sprache umzustellen.

- Windows / Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System (oder ähnliches)
- im **System**-Dialog öffnet ihr die Lasche **Erweitert** und sucht dort den Button **Umgebungsvariablen**
- dort legt ihr eine neue Variable (im oberen Fenster) an, Name der **Variable = LANG** **Wert = german**

1.2. Die Benutzeroberfläche anpassen

Damit auch farblich alles wieder passt, muss man natürlich auch etwas machen:

- Startet ProE
- Geht auf **Ansicht / Darstellungseinstellung / Systemfarben**
- dort geht ihr auf **Schema** und klickt auf **Prä-Wildfire Schema verwenden**
- Datei / Speichern
- wie diese Einstellung permanent bleibt, erfahrt ihr unter **2.1.**

Hinweis: Merkt euch wo ihr die Datei hinspeichert, ihr braucht sie später noch einmal! Belasst es also am besten bei dem Namen **Syscol.scl** und speichert sie in eurem ProE Verzeichnis.

2. Zweiter Schritt:

Da ihr nun endlich auf Deutsch Arbeiten könnt, ist es euch nun auch einfacher möglich ProE richtig zu konfigurieren. Nächstes Problem: In ProE gibt es kein wirklich schönes und übersichtliches Konfigurationsfenster. Es gibt nur eine Konsole, in der ihr gewisse Befehle und Parameter eingeben könnt. Aber wenigstens ist ProE so nett und ergänzt Befehle, wenn es sie kennt.

Die Konsole findet ihr unter **Tools / Optionen**. Nach jeder Änderung, die permanent bleiben soll, müsst ihr die **Config.pro** speichern und die alte somit überschreiben. Legt auch deshalb vorher eine Sicherungskopie der Datei an. Ihr findet sie in eurem ProE Verzeichnis unter **/Text/**.

Alle folgenden Optionen sind in der Konsole unter **Option** und **Wert** einzugeben und mit **Hinzufügen/Ändern** wirksam zu machen.

Erklärungen zu den einzelnen Befehlen findet ihr dann in der Konsole.

2.1. Allgemeines

2.1.1. Systemfarben speichern

Habt ihr euch fein gemerkt wo die Syscol.scl ist? Wenn ja, dann ist das jetzt kein Problem.

- Option: **system_colors_file**
- Wert: ist der Ort, wo ihr eure Syscol.scl gespeichert habt, um ihn anzugeben klickt auf **Durchsuchen**

2.1.2. Sonstiges

Auch wenn das Feld Sonstiges heißt, ist es durchaus wichtig! Also führt die Schritte trotzdem durch.

- Option: **prompt_on_exit**
- Wert: **YES**

- Option: **bell**
- Wert: **NO**

- Option: **allow_confirm_window**
- Wert: **YES**

2.2. Pro E auf ISO Maße und Normen einstellen

Die folgenden Befehle sind unumgänglich, damit ihr wirklich in den SI Einheiten arbeitet und ISO-konform seit.

- Option: **drawing_setup_file**
- Wert: **\$PRO_DIRECTORY/text/din.dtl**

2.2.1. Einheiten

- Option: **template_designasm**
- Wert: **mmns_asm_design**

- Option: **template_solidpart**
- Wert: **mmns_part_solid**

- Option: **start_model_dir**
- Wert: **\$PRO_DIRECTORY/text/templates/**

- Option: **pro_unit_length**
- Wert: **UNIT_MM**

- Option: **ang_units**
- Wert: **ANG_DEG**

Wenn ihr dummerweise schon **Modelle in den Englischen Maßeinheiten** erstellt habt, dann ist das kein Grund diese wegzuworfen. Ihr könnt sie in das SI-System umwandeln.

- öffnet das Modell, was ihr umstellen wollt
- **Editieren / Einstellungen**
- es öffnet sich rechts ein Fenster
- klickt auf **Einheiten** (drittes von oben)
- klickt dort auf die letzte Option **millimeterNewtonSecond (mmNs)** und dann auf **Einstellen**
- bei dem darauffolgenden Dialog auf **Bemaßungen interpretieren** gehen, damit alle Maße 1 zu 1 übernommen und nicht umgerechnet werden.
- Fenster **schließen** und das Modell **speichern** und **fertig**.

2.2.2. Toleranzen

- Option: **tolerance_class**
- Wert: **MEDIUM**

- Option: **tolerance_standard**
- Wert: **iso**

- Option: **tol_display**
- Wert: **NO**

- Option: **tol_mode**
- Wert: **PLUSMINUS**

- Option: **linear_tol**
- Wert: **0.0001**

- Option: **angular_tol**
- Wert: **0.1**